

Südungarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonnazgasse Nr. 18,
wobin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Donnerstag.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Lechner.**

Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankozuschlagung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 P., Donnerstag 12 P.

XVIII. Jahrgang.

Lugos, den 16. Oktober 1910.

Nummer 83.

Eröffnung der Delegationen.

Lugos, 15. Oktober.

In der Wiener Hofburg wurde die zur Erledigung der gemeinsamen An-
gelegenheiten für 1910 einberufene De-
legation der beiderseitigen Parlamente von
Sr. Majestät in der üblichen feierlichen
Weise mit einer Ansprache eröffnet. Die
Vertreter der einstigen Koalition sind
nun auch in der Delegation nur spärlich
vertreten und auch diese haben Freitag
mit ihrem prinzipiellen Proteste gegen
die staatsrechtliche Rolle der Delegationen
ihre Tätigkeit sehr merkwürdig eingeleitet,
da ein solcher Protest nur dann einen
Sinn hat, wenn er, mit dem Beschlusse
in Verbindung steht, an den Arbeiten
der Delegation nicht teilzunehmen.

Der Sprecher unserer Delegation
war der einstige Handelsminister Ludwig
L a n g. Mit großer Wärme betonte er
das Festhalten der ungarischen Nation
an den bestehenden Institutionen und
aus seinen Ausführungen klang die volle
patriotische Bereitwilligkeit heraus, für
die Bedürfnisse der Wehrmacht, als für
die Grundbedingung unsere Großmacht-
stellung und unserer friedlichen Entwick-
lung, jedes Opfer darzubringen, wobei
naturgemäß stets auf die Leistungsfähig-
keit des Landes Bedacht genommen wer-
den muß. Geheimrat Lang fand besonders
warme Worte für die Erwähnung des
80. Geburtstages Sr. Majestät, welches
der ganzen Nation ein Fest von freudiger
und solenner Bedeutung war. Desgleichen
würdigte der Redner der ungarischen
Delegation die Bedeutung der Annexion
Bosniens und der Herzegowina, sowie
die sich hieran knüpfenden außerpoliti-
schen Ereignisse, durch die die Kraft und
Verlässlichkeit unserer Armee ebenso wie
diejenige unserer Bündnisse und unseres

eigenen internationalen Prestiges in ef-
latanter Weise dargetan wurde.

Noch ausgeprägter und mit einer
bei solchen Anlässen selten wahrgenom-
menen Bestimmtheit gelangte die Genug-
tunung über unseren großen Erfolg in
der auswärtigen Politik, der im Gefolge
der Annexion zu Tage trat, — in der
Ansprache des Königs zum Ausdruck.

Die von der Armeeverwaltung an-
gesprochenen Mehrkosten betreffend, be-
tonte der König, daß es sich hier haupt-
sächlich um jene größere Bereitschaft der
Armee und der Marine handelt, welche
es uns während jener kritischen Episode
ermöglichte, den Boden der friedlichen
Politik nicht zu verlassen. Es ist eben
schon zum Begriff geworden, daß die
erhöhte Kriegstüchtigkeit der Armee zu-
gleich als eine festere Garantie des
Friedens anzusehen sei. Die laufende
Mehrforderung für dieses Jahr beschränkt
sich übrigens auf das Notwendigste und
ist in erster Reihe der Aufbesserung der
Löhne zugebracht. Am Schlusse der
Thronrede sprach der König von Bosnien,
welches sich nunmehr im Besitze der ihm
vom Throne herab anlässlich der vor zwei
Jahren stattgehabten letzten Delegation
in Aussicht gestellten verfassungsmäßigen
Einrichtungen befindet. Er gab seiner
Erwartung Ausdruck, daß der junge
Landtag den kulturellen und materiellen
Fortschritt des Landes fördern werde.

Im ganzen ist die Thronrede ein
bedeutender Epilog zu jener welthistori-
schen Episode, in deren Mittelpunkt wir
lethum gestanden und aus deren dro-
hende Gefahr wir, dank der Weisheit
des Königs und des Leiters unserer aus-
wärtigen Politik, des Grafen Lehrental,
mit erhöhtem Prestige hervorgegangen
sind.

Tagesneuigkeiten.

Generalversammlung des Krasso- Szörenyer Notärvereins.

Der Notärverein des Krasso-Szörenyer
Komitates hielt Freitag den 14. d. M. um
9 Uhr vormittags im großen Saale des Ko-
mitatshauses seine diesjährige Generalver-
sammlung, welcher auch Sr. Hochgeboren des
Herrn Obergespan Dr. Joltan M e d v e,
Vizegespan Aurel J s s e l u z und Ober-
notär Dr. Joltan T a l a j d y anwohnten,
welche beim Eintritt in den Saal mit leb-
haftem Cljen begrüßt wurden.

Vereinspräsident Elemer P a p p begrüßte
Sr. Hochgeboren mit herzlichen Worten ver-
sicherte ihn der größten Wertschätzung und
Anhänglichkeit der Gemeinotenäre und erbat
für selbe auch in der Zukunft das bisher
bekundete Wohlwollen Sr. Hochgeboren.

Obergespan dankte für die herzliche Be-
grüßung und forderte die Notäre, als wich-
tige Organe der Verwaltung auf, ihre Auf-
gaben und Pflichten getreu und gewissenhaft
zu erfüllen. Denn wenn dies im Interesse
einer segens- und erfolgreichen Administration
überall erwünscht ist, so sei es in unserem
Komitate doppelt erwünscht, da die r u -
m ä n i s c h e Bevölkerung, eben zufolge ihre
inferioren Intelligenz in dem Gemeinotenär
ihren Führer, ihren Leiter, ihren väterlichen
Ratgeber haben soll, der die Interessen der
Gemeinde, des Volkes am Herzen trägt.

Die erhebenden Worte des Obergespans
wurden mit begeisterten Cljenrufen akklamiert.
Zur Tagesordnung übergehend, wurden die
Berichte des Kassiers J s i d o r K i r i z a über
die Geldgebarung des vergangenen Jahres
sowie das Präliminare für das Jahr 1911
ohne Debatte zur Kenntnis genommen. Der
Antrag, daß den Mitgliedern in der Zukunft
behufs Kontrollierung der Beitragsgebühren
Einzahlungsbüchel ausgestellt werden und
dem Kassier für dieses Arbeitsplus eine Re-
muneration von 100 Kronen zugesprochen
werde, wurde angenommen, doch erklärte
der Kassier J. K i r i z a, daß er, insofern
er die Kassierstelle bekleide, auf diese Re-
muneration verzichte. Die Ausgaben für das

MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle
bei äußerst solider Bedienung
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

LÖWILIPÓT

Jahr 1911 wurden mit 850, die Einnahmen mit 1079 Kronen präliminiert, so daß sich für nächstes Jahr ein Plus von 229 K. ergibt.

Der Bericht des Präsides hält vorher über die Wirksamkeit des Landes-Notarvereins Revue und übergeht sodann auf die engere Vereinstätigkeit. Präsides bringt zur Kenntnis, daß von nun an die Protokolle der Generalversammlung in Druck gelegt und den einzelnen Mitgliedern zugesendet wird, damit auch jene Mitglieder, welche an der Teilnahme bei den Generalversammlungen verhindert waren, von den Beschlüssen in Kenntnis gesetzt werden.

Der Bericht betont ferner die Notwendigkeit aus, daß die Pauschale der Notäre geregelt werden und erklärte, daß er das Versprechen des Vizegespanns besitze, daß dies in Bälde auch geschehen wird. Das Ansuchen der Notäre, daß ihnen das Jubiläumsjahr der 60jährigen Regierung seiner Majestät in die Pension 3fach eingerechnet werde sei noch unerledigt.

Der Bericht schildert die missliche Lage des Pensionsfondes und erwähnt, daß im Vorjahre an Deckung von fälligen Pensionen dem Stammkapitale 16.000 Kronen entnommen werden mußten, so daß wenn hier keine Abhilfe geschaffen wird, bald der ganze Fond verzehrt sein wird. Er beantragt die Entsendung eines Komitees welches auf Basis der Volkszählung ein Elaborat anfertige, demgemäß jeder einzelne Gemeindegewohner mit einer entsprechenden Quote einen Pensionsbeitrag leisten solle. Ueber Elaborat wurde die Frühjahrsvorhandlung beraten.

Mit Worten der Bewunderung und Hochschätzung gedenkt der Präsidialbericht hierauf der unverweklichen Verdienste, welche sich Vizegespan Aurel Jssellukh anlässlich der Wetterkatastrophen erwarb.

In Bezug auf die Besorgnisse bezüglich des Pensionsfondes erteilt Vizegespan Aurel Jssellukh die beruhigende Aufklärung, daß es im Sinne des Gesetzes die Pflicht des Munizipiums sei — unbekümmert um den Stand des Fondes — für die Pension der Notäre zu sorgen und wird die Emuntiation des Vizegespanns daß zu dieser Deckung der 10%ige Beitrag schon in der Markongregation erhöht wird, mit Freude zur Kenntnis genommen.

Nach Erledigung mehrerer minderwichtiger Punkte der Tagesordnung schloß Vorsitzender um 11 Uhr die Versammlung.

Sitzung des Verwaltungs-Ausschusses.

Der Verwaltungs-Ausschuß hielt Donnerstag den 13. d. M. unter Vorsitz des Obergespanns Dr. Soltan Medve seine diesmonatliche Sitzung. Anwesend waren: Vizegespan Aurel Jssellukh, Obernotär Dr. B. Talaich, Komitatsfiskal Arpad Sulyok, Komitatsphysikus Dr. Max Leitner, Waisenpräses Koloman Schopf, Hon.-Obernotär Johann Milutinovic, Finanzdirektor Dltvanyi, technischer Rat Alex. Lashlo, der Schulinspektor Julius Berecz, der Leiter der Nemetbogsaner Expositur des Schulinspektorates Julius Ffene, ferner Karl Schwab, Domherr Johann Boross, Artur Gränzenstein, J. Juhos. Sowohl der Bericht des Vizegespanns, wie auch der übrigen Fachreferenten wurden zur Kenntnis genommen. Der Verwaltungsausschuß verhandelte hierauf das Gesuch des suspendierten Resizier Oberstuhlsrichters B. D'Ele-Baur. Letzterer richtete nämlich an den Verwaltungsausschuß ein Gesuch, in welchem er, mit Rücksicht darauf, daß er vom

Jugoser kön. Gerichtshofe freigesprochen wurde, um Reponierung in sein Amt ansucht. Da aber zufolge einer gesetzlichen Verfügung ein Verwaltungsbeamter, der unter Anklage gestellt wurde, ins solange bis ihn ein rechtskräftiges Urteil nicht freispricht, vom Amte suspendiert bleiben muß, konnte der Verwaltungsausschuß dem Ansuchen keine Folge leisten. In den Disziplinausschuß wurde an Stelle des vom Amte geschiedenen Finanzdirektors Wilhelm Krauß der neue Finanzdirektor Julius Dltvanyi gewählt. Nach Erledigung der laufenden Angelegenheiten schloß der Vorsitzende die Sitzung.

Verlobung. Herr Jenö Sipos, Sohn des Nagyborlenczer Dampfmühlen- und Realitätenbesizers Wilhelm Stern, verlobt sich heute in Kiffoda mit den anmutigen und mit allen Herzensstugenden ausgestatteten Fräulein Etus Emanuel, einer Schwester des dortigen Realitätenbesizers Herrn Emanuel. Zu dem innigen Herzensbunde unsere herzlichste Gratulation!

Eine glänzende Trauung. Die am vorigen Sonntag stattgefundene äußerst glänzende Trauung des Herrn Johann Wojkicza mit Fräulein Nina Graf bildet noch immer den Gesprächsstoff unserer Stadt, da ein so eleganter, prächtiger Hochzeitszug schon lange nicht zu sehen war. Die 16 Pfafer, besonders aber der Galawagen, in welchem die Braut fuhr, waren mit herrlichem Blumerschmuck dekoriert. Nach der Trauung begab sich die Hochzeitsgäste ins Hotel König von Ungarn, wo ein sehr opulentes Hochzeitsmahl kredenzt wurde, an welchem die Bekannte Daniel von Nikolits, der Onkel der Braut der Oberbuchhalter der Nagybecskerek-Sparkasse Josef Butsek, Sparkassendirektor Sigmund Schiefler samt Frau, zahlreiche Offiziere und sonstige Notabilitäten unserer Stadt teilnahmen. Das Portrait des Brautpaares wurde in dem erstarrigen Kunstatelier Erwin Karger angefertigt.

Generalversammlung des Landwirtschaftlichen Vereins. Der Landwirtschaftliche Verein des Krassó-Szörényer Komitates hielt — da die für den 13. anberaumt gewesene Generalversammlung nicht beschlußfähig war, am 1. d. M. vormittags um 11 Uhr. Den Vorsitz führte in Abwesenheit des Präsides Karl Fialka, der Vizepräses Aurel Jssellukh. Nachdem Vorsitzender die Generalversammlung eröffnet und die Erschienenen begrüßt hatte, wurde das Präliminare für das Jahr 1911 verlesen. Die Einnahmen und Ausgaben beziffern sich für das Jahr 1911 mit 12.900 Kronen. Im Budget für die Jahre 1911—21 beziffern sich die Einnahmen mit 7400 die Ausgaben hingegen mit 13.862 K., so daß sich hieraus ein Defizit von 6462 K. ergibt. Damit aber die Vereinstätigkeit nicht gehemmt werde, hat der Ackerbauminister für die Dauer von 10 Jahren eine Subvention gewährt, aus welcher die Administrationskosten gedeckt werden. Das Programm der nächstjährigen Tätigkeit umfaßt in erster Linie die Arrangierung einer Ausstellung.

Pföhllicher Tod eines Musikers. Fast noch mit dem Bogen in der Hand, fast noch unter den ergreifenden Klängen, die er seiner Geige entlockte, wurde der hiesige Musiker Döme Jankovics, ein erst 37jähriger Mann, Donnerstag nachts um 2 Uhr von einem pföhllichen Tode ereilt. Ein Herzschlag bereitete seinem Leben ein jähes Ende. Seine Berufsgenossen haben ihn Samstag nachmittags, mit ergreifenden Weisen zur letzten Ruhestätte begleitet.

Gesellschaft Polgar in Nagybecskerek. Die Nagybecskerek Lokalpresse ergeht sich

in Lobhymnen über die dortige Tätigkeit der Gesellschaft und rechnet es Polgar hoch an, daß er auch für klassische Stücke Verständnis hat und lekhin Goethes Clavigo zur Auführung bringen ließ. In dem Stücke brillierten unsere alten Bekannten Bela Gozon in der Titelrolle, ferner Sarosi Nusi, Turai Titonyi. Auf dem Repertoire finden wir nur die besten Novitäten und ist das Haus allabendlich gut besucht.

Warenhaus Barat & Lengyel. In dem reichsortierten, und bestrenommierten Warenhaufe der Firma Barat & Lengyel werden die Herbst- und Winterneuheiten von Halbwollstoffen, feinsten englischen Stoffen, Tennisflanell, ferner von Damen- und Kinderkonfektionswaren zu auffallend billigen, noch nie dagewesenen Preisen veräußert. Ein Probeeinkauf genügt, um sich von der sensationellen Billigkeit zu überzeugen. Im Uebrigen verweisen wir auf unsere heutige Annonze der genannten Firma.

Todesfall. Am 18. d. M. verschied hier im Alter von 76 Jahren, ein mit Ehren bedeckter, vielfach ausgezeichnete Offizier, der Hauptmann a. R. Josef Petrasko Edler von Kornya. In den Dahingeshiedenen betrauert der Nadrager Werks- und Bezirksarzt Dr. von Petrasko seinen Vater. Das Leichenbegängnis hat Samstag den 15. d. nachmittags um 2 Uhr vom Trauerhaufe in der Nika Poppgasse nach gr.-or. Ritus stattgefunden.

Die «Nemzeti Balesetbiztosító R.-T.» errichtet am 1. November mit dem Sitze in Temesvar, im Palais der „Ersten Ungarischen Assoc.“ eine Hauptagentschaft für die Komitate Temes, Torontal und Krassó-Szörény und hat mit dessen Leitung den Herrn Generalsekretair Dobo Jguncz betraut.

Die Chlera in Südungarn. Die heute eingelaufenen Berichte verkünden nicht viel tröstliches. Es kann nicht mehr geleugnet werden, daß das Torontaler Komitat choleraverseucht ist. In Kleff scheint ein veritabler Choleraherd sich gebildet zu haben. Es kommen fast täglich neuere Erkrankungen vor, die schwerer Natur sind und zumeist letal enden. In Czrepaj, neuerdings aber auch in Baranyos sind Cholerafälle zu verzeichnen. Sehr klug scheint man in Nagybecskerek nicht vorzugehen, um der Seuche zu steuern. Die Vega wird zur Nichtbegawasserbenützung bewacht — aber nur bei Tag. Folglich gehn Männer und Frauen vor Tagesanbruch in Scharen an die Vega, das verseuchte Wasser in Rannen und Mulden für den Hausgebrauch zu schöpfen. Die Folgen können leicht unabhsehbare sein.

Wegen Verläumdung verurteilter Geistlicher. Aus Arad wird uns berichtet: Der Arader Gerichtshof hat den Vorsojender rum. Geistlichen Johann Georga zu 300 K. Geldstrafe verurteilt, weil er behauptete, daß der Arader rumänische Advokat J. Suci aus dem Grunde nicht für die Kandidatur Ladislaus Lukacs stimmte, weil er von dessen Gegenkandidaten Ladislaus Solymossy gekauft worden war.

Export von Früchten und Gemüsen nach Frankreich. Frankreich hat die Einfuhr von Früchten und Gemüsen aus choleraverseuchten Ländern verboten. Das Verbot findet gegenwärtig auch auf Ungarn Anwendung. Die Temesvarer Handels und Gewerbekammer teilt im Zusammenhange den Interessenten mit, daß das französische Ministerium des Innern das Einfuhrverbot von trockenen Bohnen, Kartoffeln und gedörrten Pflaumen, welche auf dem Landwege importiert werden, aufgehoben hat. Die Einfuhr auf dem Schwege bleibt dagegen verboten.

Herbstkongregation. Die Herbstkongregation des Krasso-Szörenyer Komitates wurde Samstag den 15. d. M. unter Vorsitz des Obergespanns eröffnet. Er streift in seiner Eröffnungsrede in Kürze die bedeutenderen Ereignisse seit der Maikongregation und weist auf die Gesundung und Konsolidierung der politischen Verhältnisse hin, welche durch den Erfolg der Wahlen zu einem arbeitsfähigen Parlamente führten und die Harmonie zwischen König und Nation herstellten. Der Obergespann erwähnte hierauf der schrecklichen Katastrophe, von welcher die Bevölkerung unseres Komitates am 13. Juni und 2. September heimgesucht wurden und weist auf das tröstende Moment hin, daß durch die Munifizenz des Königs, der Regierung und anderer Menschenfreunde den Unglücklichen mehr als 800.000 Kronen zugeführt wurde. Nach Eröffnung der Kongregation wurden die eingelaufenen Interpellationen verlesen und das Budget des Komitates und des Pensionsfonds für das Jahr 1911 verhandelt. Zur Deckung der Mehrauslagen 87.626 Kronen wurde bei der Abstimmung mit 119 gegen 12 Stimmen ein 4 perzentiger Steuerzuschlag bewilligt. Die Details der Verhandlung können wir Raum mangels halber erst in unserer nächsten Nummer veröffentlichen.

Schlafwagen dritter Klasse. Die schwedischen Staatsbahnen haben auf den Linien, die der Verbindung mit Deutschland dienen, Schlafwagen dritter Klasse eingestellt. In diesen sind je drei Betten übereinander angeordnet. Der Fahrpreis beträgt 250 Kronen mehr als bei der gewöhnlichen Fahrt dritter Klasse. — Und bei uns gibt es selbst bei den Tages Schnellzügen keine dritte Klasse!

Eine Millioneninsolvenz. Aus Newyork kommt die Nachricht daß die Kohlenfirma T. Watkins ihre Zahlungen einstellte. Die Verbindlichkeiten belaufen sich auf eine Million Dollar.

Der Schuldspruch im Mordprozesse Haverda. Nach 6 tägiger Verhandlung ist Mittwoch in Budapest um 2 Uhr morgens der Mordprozeß, der mehr durch seine äußeren Umstände, als durch seinen Tatbestand das große Publikum erregt und weit über Gebühr beschäftigt hatte, die Affaire Haverda durch das Verdikt der Budapester Geschworenen und das Urteil des Budapester Gerichtshofes zu Ende geführt worden. Verdikt und Urteil werden das allgemeine Rechtsempfinden befriedigen. Der Spruch der Geschworenen erkannte Madar Janossy der vorsätzlichen Tötung, Marie Haverda der Anstiftung, Anton Wojta der Helferschaft als schuldig. Das Urteil der Berufsrichter lautete auf 10 Jahre Zuchthaus für Janossy, auf 12 Jahre für die Haverda und auf 8 Jahre für Wojta. Dieses Urteil ist die natürliche Korrektur der beiden vorhergegangenen Gerichtsverhandlungen, die fast selbstverständliche Verurteilung eines dem kühler denkenden Verstande kaum begreiflichen früheren Freispruches.

Zurückgezogene Petitionen. Samstag wurden die gegen das Kolozsvarer Mandat des Staatssekretärs Gustav Kalman und gegen das Ugoder Mandat Geza Jakos eingereichten Petitionen zurückgezogen. Die gegen das Mandat Wilhelm Timogis und Julius Györfys eingereichten Petitionen wurden von der Kurie als verspätet zurückgewiesen.

Briefpapiere in hübschen Kassetten, von 1.- Krone aufwärts, sowie allerlei Papierartikeln, zu haben in der Buchdruckerei Husveth & Hoffer Lugos Bonnazgasse 18. Komitatstelefon 161.

Zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe wurde vom Kecskemeter Gerichtshofe der Landwirt Johann Hornyak verurteilt, der seine Gattin in bestialischer Weise ermordet hat.

Heizerprüfung. Die Prüfung für Dampfmaschinenwärter und Dampffesselheizer findet am 22. Oktober 1910 vormittags 8 Uhr vor der hiezu bestimmten Prüfungskommission in der Maschinenwerkstätte der königl. ung. Staatsseisenbahn Temesvar-Jossestadt statt. Die Gesuche sind beim kön. ung. Gewerbeinspektor Temesvar-Jossestadt, Rüttelplatz Nr. 2 einzureichen.

Zahn-Crème
KALODONT
Mundwasser

Inanspruchnahme der Konsularämter. Die Handels- und Gewerbe kammer empfindet den Interessenten, bei der Anbahnung von Exportverbindungen, so auch im Falle der Kreditgewährung an Ausländer die Mitwirkung der Konsularämter stets in Anspruch zu nehmen. Es kommt nämlich oft vor, daß Exportfirmen ihre Vertretung nicht entsprechenden Firmen und Personen übertragen, ja sogar Kredite einräumen, so daß ihre Exportbemühungen nicht nur den gewünschten Erfolg nicht bringen, sondern sie erleiden in Meisten auch großen Schaden. Die ausländische Exportkonkurrenz ist viel vorsichtiger hinsichtlich der Geschäftsverbindungen. Es wäre daher erwünscht, daß unsere Exportgeschäftskreise die Konsularämter je öfters in Anspruch nehmen. Die Konsulate stehen den Interessenten bereitwilligst zur Verfügung. Die Handels- und Gewerbe kammer ist überdies gerne bereit, die bezügliche Korrespondenz zu vermitteln.

Dr. Richters Linimentum Capsici comp. (Anker-Pain-Expeller) ist zu einem wahrhaft vollstümlichen Hausmittel geworden, das in vielen Familien seit langen Jahren stets vorrätig gehalten wird. Bei Rückenschmerzen, Hüftweh, Kopfschmerzen, Sicht, Rheumatismus usw. haben sich die Einreibungen mit dem Anker-Liniment stets als schmerzstillend erwiesen, auch bei epidemischen Krankheiten wie Cholera und Brechdurchfall sind Einreibungen des Unterleibs stets sehr vorteilhaft gewesen. Dieses vorzügliche Hausmittel ist auch mit gutem Erfolg bei Influenza als Einreibung angewendet worden und wird zum Preise von 80 H., 1.40 und 2.- K., in den meisten Apotheken vorrätig gehalten, doch verlange man beim Einkauf stets ausdrücklich: „Richters Anker-Liniment“ (Anker-Pain-Expeller) und sehe nach der Schutzmarke „Anker“ und den Namen „Richter“ und nehme nur Originalflaschen an.

Geld-Verkehr mit dem Auslande. Zur Erleichterung des Geldverkehrs im auswärtigen Handel hat die kön. ung. Postsparkassa mit der Societe Generale pour favoriser le developpement du Commerce et de l'Industrie en France in Paris mit der Banque Internationale der Bruxelles in Brüssel das Abereinkommen getroffen, wonach vom 1. Oktober d. J. bei den genannten Banken, ihren Filialen und Zahlstellen zu Gunsten resp. zur Last der Conto-Eigentümer der kön. ung. Postsparkassa Zahlungen vorgenommen werden können. Die Interessenten können hinsichtlich der Überweisungs-Modalitäten vom Sekretariate der Temesvarer Handels und Gewerbe kammer die näheren Bedingungen erfahren.

Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL's Präparat.

Moll's Franzbrantwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende **Einreibung**, bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.
Original-Flasche K. 2. —
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.



Hauptverfand bei Apotheker A. MOLL
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben 9.

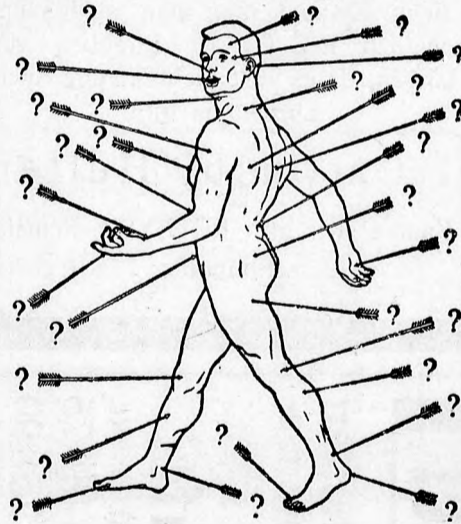
Vielfach erprobt

MATTONI'S GIESSHÜBLER
natürlicher alkalischer SAUERBRUNN



bei Harngries und Blasenleiden als Harnsäure bindendes Mittel.

Schmerzt Sile



was?

So benötigen Sie Fellers Etsafluid und Fellers Etsapillen vom Hofapotheker E. V. Feller in Stubica Zentrale Nr. 123. (Agramer Komitat).

- Fellers ausgezeichnetes „Etsafluid“, welches wie wir uns selbst überzeugt haben, schmerzstillend, heilend, Schwäche behebend wirkt, heilt Sicht, Rheuma, Nervosität, Seitenstechen, Gliederreissen, Influenza, Kopf-, Zahn- und Kreuzschmerzen, Harnschuß, Lähmung, Augenschwäche, Migräne, befreit von vielen hier nicht erwähnten Krankheiten. Fellers Etsafluid wird auch gegen Heiserkeit, Schnupfen, Brust- und Halschmerzen, durch Luftzug, Erkältung zugezogene Krankheiten mit Erfolg benützt. Geht nur wenn jede Flasche den Namen „Feller“ trägt. 12 kleine, 6 Doppel- oder 2 Spezialflaschen franko 5 Kronen.
- Wir wollen Ihnen auch sagen, daß Laufende Leute gegen Magenleiden, Krämpfe, Appetitlosigkeit, Sodbrennen, Brechreiz, Übelkeiten, Aufstoßen, Blähungen, Stuhlverstopfung, Hämorrhoiden u. gegen allerlei Verdauungsstörungen mit sicherem Heilerfolge benötigen Fellers abführende Rhubarber-Etsapillen. 6 Schachteln franko 4 Kronen.

Man hüte sich aber vor Nachahmungen und Adressire deutlich an
E. V. Feller Hofapotheker in Stubica
Zentrale Nr. 123 (Agramer Komitat).

Irrren ist menschlich doch nicht unbedingt notwendig. Wenn wir auf den Namen Rethy achten, werden wir uns nicht täuschen, denn wir erhalten echte Pemete-Bonbons um 60 Heller, noch dazu ein beliebtes altes Hausmittel, welches sich gegen Husten, Heiserkeit und katarrhalische Leiden schon in vielen Fällen wunderbar bewährte. Achtung! Jede Schachtel und jedes Stück Bonbon muß den Namen „Rethy“ haben.

* «Klein J. D. szállító Budapest, ajánlja gyűjtőkocsi forgalmát.»



Gegen Husten, Heiserkeit u. Katarrh
wirken am besten

RÉTHY'S
Pemete - BONBONS.

Beim Einkauf muß man achten und deutlich RÉTHY'S Bonbons verlangen, da es viele nichts nützige Nachahmungen gibt.

1 Carton 60 Heller.

Kaufen wir nur RÉTHY'S Pemete-Bonbons.

Uj irodalmi lapok. Előfizetési felhívás a folyó évi október havában megjelenő „Uj Gárda“ irodalmi és kritikai folyóiratra. Megjelenik havonta kétszer. Előfizetési ára: egy évre 8 korona. Szerkesztik: DARVAS SIMON, KORDA SÁNDOR, SAS LÁSZLÓ, TÁBORI JENŐ, ZSELLÉR LAJOS jeles fővárosi hírlapírók. Előfizetési bejelentések az „UJ GÁRDA“ irodalmi és művészeti társaság délmagyarországi főlevelezőjéhez Tábori Jenő hírlapíró, Budapest VI. Eötvös-utca 36. alá juttatandók.

Zur Saison

empfehle ich mich einem p. t. Publikum zum **eingiessen koscherer u. reiner Gansfette**

nachdem ich hierin sehr leistungsfähig bin und nur prima Fette liefere.

Gefällige Anträge sind zu richten an **Frau Ignátz Pollak Lugos** Széchenyi-Gasse 21.



Präservativ-Spezialitäten echt französisches u. amerikanisches Fabrikat in Originalpackung.

Ärztlich empfohlen! Garantiert verlässlich!
Vor billigen und wertlosen Nachahmungen wird gewarnt!

Preis pro Dutzend K 2-16.

Neu! «**AUTO VAGINAL SPRAY**» Neu! sicherstes und bequemstes Damenschuttmittel der Neuzeit! K 15.- pro Stück. Versand diskret durch die chirurgische Instrumenten- und Gummifabrik

KELETI J. BUDAPEST, IV. ker., Koronaherczeg-u. 17.

Verlangen Sie gratis und franko meine neueste hochinteressante, mit zirka 3000 Illustrationen versehene Preisliste!

Gegründet 1879.

Telephon 18-76.

P. T.

Erlaube mir Ihnen höflichst bekannt zu geben, daß ich in **Lugos, Bonnaz-Gasse (Sigmund Schießler'sches Haus)** am 18. Oktober l. J. ein den modernen Anforderungen vollkommen entsprechend eingerichtetes

□ Selchwaren-Geschäft □

eröffne, wofelbst täglich allerlei frische und geschmackvolle Selchwaren als Aufgeschnittenes, Speck, Fett usw. zu haben find.

Provinzaufträge werden postwendend effektuert.

Um Ihren gefl. Besuch bittend, zeichne hochachtend

JOSEF NEUMAYER jun. Selchermeister.

Senationell billige Preise!

Unsere Herbst- und Winterneuheiten werden jetzt zu noch nie dagewesene Vorzugspreisen, um die

hälfte billiger verkauft.

120 breite Halbwollstoffteget, schwarz, bordo 45-75 fl. kr.
120 breite Reinwollstoffteget, schwarz . 75-90
120 breite Diagonal-Schafwollstoff . 80-90-1.20
120 breite grau Englisfch-Stoff strapaz 48-60-78
140 breite Home spun grau, Modef. 1.40 1.80 2.40
75 breite Tennisflanell oder Velurflanell 16-18-25

Riefenauswahl in Damen-, Mädchen- u. Kinder-

CONFECTION

zu auffallend billigen Preisen.

Herbst Damen-Raglan 7.50 fl.
Herbst Damen=Dubl=Raglan 9-10.-
Winter-Jacke, gefüttert, schwarz . 6.50
Winter-Jacke, gefüttert, lange . . . 13.-
Mädchen- und Kinder=Mantel . 3.50-5.-
Damen=Boa und Muff  nur  3.-

Hochachtend

BARÁT & BENGVEL, LUGOS

«Zur goldenen Kage».

Telefon-Nr. 239.

Telefon-Nr. 239.

Die
KRASSÓER SPARCASSA
in Lugos erteilt

Amortisations- Darlehen

auf Häuser und Grundbesitz mit
10 - 50jähriger Tilgungsdauer.

➔ Auch Baukredite. ➔

Geldhäftseröffnung.

Erlaube mir dem g. Publikum die höfl.
Anzeige zu machen, daß ich mich in der
Temesvarer-Gasse Nr. 36 als

**Sattler, Tapezierer, Wagenlackierer
und Anstreicher**

etabliert habe. Alle in dieses Fach schlagende
Arbeiten werden auf das Solideste, prompt
und zur vollsten Zufriedenheit meiner ge-
ehrten Kunden ausgeführt.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Josef Voda

Sattler, Tapezierer u. Anstreicher.

Telefon 232 **hallo!** Telefon 232

Roth Samu

Bau- und Kunstschlosserei

Lugos, Széchenyigasse 21

übernimmt sämtliche in dieses Fach ein-
schlagige Arbeiten zu kulantesten Preisen.

Spezialist in Wasserleitungs-

Montierung

wofür langjährige Garantie für sicherste
Funktionierung geleistet wird.

**Präzise Einführung von Haus-
telegraphen etc.**

➔ Jede Arbeit wird prompt wird
exquisit geliefert. ➔

Werkstätte-Übernahme.

Befehle mich dem g. Publikum von Lugos
und Umgebung die höfl. Mitteilung zu machen,
daß ich die langjährige und bestrenommierte

Anstreicher-Werkstätte

des Herrn Ludwig Molnár über-
nommen habe und selbe in die **Karánsebeser-
Strasse Nr. 40** verlegte und unter meinem
Namen

Karl Molnár

weiterführen werde. Durch meine langjährige
Praxis im Auslande bin ich in der ange-
nehmen Lage, den Ansprüchen des geehrten
Publikums in jeder Richtung hin gerecht zu
werden.

Um gütige Unterstützung ersuchend,
zeichne

hochachtungsvoll

Karl Molnár.

OH JAJ!



Muß erstickten an
diesen Bösen Huften!

Bei Huften, Heiferkeit und Verschleimung
wirken rasch und sicher

Egger's Brustpastillen.

Schmecken vorzüglich und beeinträch-
tigen den Appetit nicht.

Per Karton 1 und 2 Kronen. Probe-
karton 50 Heller.

Haupt- und Versandtdepot:

Reichspalatin - Apotheke,

Budapest, VI., Váci-körut 17.

ÉLJEN!



Egger's Brustpastillen
haben mich rasch befreit

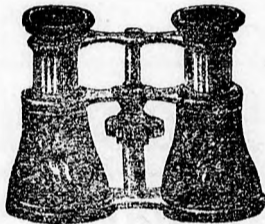
Erhältlich in Lugos: Fischer János, Rieger Nándor, Vértes Lajos, Huczik és Tsa.
Karánsebes: Alexandrovits Döme, Müller Fülöp. Németh-Bogsán: Risztics Milán.
Resiczabánya: Brada Ede, Csapó János gyógyszertárakban.

KECSKEMÉTI SÁNDOR

OPTIKER

Temesvár, Agrar-Palais 7.

Ärztliche Instrumente, Ver-
bandstoffe und Artikel zur
Krankenpflege
Alleinige Niederlage der
Kodak-Gesellschaft für
Temesvár.



Photographische-Apparate,
Grammophone und Tennis-
Sport-Artikel.
Kodak-Apparate,
Papiere und andere Er-
zeugnisse der Gesellschaft
zu Original-Fabriks-
preisen.

Elektrotechnisches Etablissement. - Vernickelungs-, Hohl- und
Kunstschleif-Anstalt.

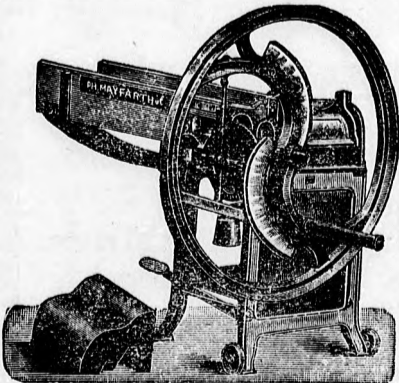
Telegramm-Adresse: KECSKEMÉTI, TEMESVÁR.

Telefon 220.

Katalog gratis.

Telefon 220.

Infolge der neu fertiggestellten großen Fabriksanlagen mit neuesten ma-
schinellen Einrichtungen sind wir besonders leistungsfähig und liefern in
anerkannt vorzüglicher Ausführung:



Futterbereitungs-Maschinen,

Häcksler, Rübenschneider,
Schrotmühlen, Futterdämpfer
Jauchepumpen

sowie alle sonstigen landwirtschaftlichen Ma-
schinen in neuester u. bewährter Konstruktion.

PH. MAYFARTH & Comp.

Wien II., Taborstraße Nr. 71.

Ausführliche illustr. Kataloge gratis u. franko. — Vertreter u. Wiederverkäufer erwünscht.

Nur dann echt, wenn die dreieckige Flasche mit nachstehendem Streifen (roter und schwarzer Druck auf gelbem Papier) verschlossen ist.

Bis jetzt
unüber-
troffen!!!



W. Maager's
echter gereinigter



Leberthran

(in gesetzlich geschützter Adjustierung)

gelb per Flasche 2 K. — weiss per Flasche 3 K.

von

WILHELM MAAGER
in Wien.

Seit 1869 in der österreich-ungarischen Monarchie
allgemein eingeführt.

Von den Herren Professoren und Aerzten mit Vor-
liebe verordnet.

Zu bekommen in den meisten Apotheken u. Drogerien.

General-Depot und Haupt-Versand für die österr.-ung.
Monarchie bei:

Wilhelm Maager, Wien

III./3., Heumarkt 3.

Nachahmungen wer-
den gerichtlich ver-
folgt.

Privat-Depot-Cassen (Safe-Deposits)

Die Krassóer Sparcassa in Lugos

errichtete — um ihren Committenten besonders dienlich zu sein — in ihrem Instituts-
gebäude in einem vollständig reparirten Raume, eine vollkommen einbruch- und feuerfichere

Safes-Deposits-Anlage.

Die Grössenmasse der Kassenschrankfächer (Safes) entsprechen dem Formate der im
Verkehr befindlichen Effekten und kosten:

Grösse	Höhe	Breite	Tiefe	Jährliche Gebühr	Halbjährliche Gebühr	Vierteljäh- liche Gebühr	Monats- gebühr
Nr. 1.	Mm. 120	Mm. 180	Mm. 450	K 20.—	K 12.—	K 8.—	K 3.—
Nr. 2.	Mm. 140	Mm. 210	Mm. 450	K 24.—	K 14.—	K 10.—	K 4.—
Nr. 3.	Mm. 180	Mm. 250	Mm. 450	K 40.—	K 25.—	K 15.—	K 6.—
Nr. 4.	Mm. 200	Mm. 320	Mm. 450	K 50.—	K 30.—	K 20.—	K 8.—

Durch die Safes wird den Parteien die Möglichkeit geboten, ständig oder
während einer vorübergehenden Abwesenheit ihre Effekten, Dokumente, Edelmetalle,
Silberzeug etc. gegen geringe Spesen sicher zu verwahren.

Die einzelnen Fächer stehen unter Verschluss des Mieters und der Gegenserre
des Institutes, so dass ein Fach weder vom Mieter allein, noch vom Institute allein,
sondern nur von beiden gemeinsam geöffnet und geschlossen werden kann.

Die Kasse steht an Geschäftstagen Vormittag von 9—12 Uhr, Nachmittag von
3—5 Uhr dem Publikum zur Verfügung.



Klithia-Puder

zur Pflege der Haut,
Bershönerung und Verfeinerung des Teints.
Elegantester Toilette-, Ball- u. Salonpuder,
weiss, rosa oder gelb.

Chemisch analysirt und begutachtet von Dr. J.
F. Bohl, k. k. Professor in Wien. — Anerkenn-
nungs-Schreiben aus den besten Kreisen liegen
jeder Dose bei.

GOTTLIEB TAUSSIG

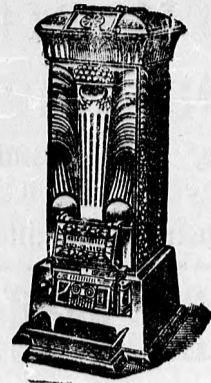
Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien
k. u. k. Hof- und Kammerlieferant.

Preis einer Dose K 2'40

Haupt-Niederlage: Wien, I., Wollzeile 3.

Zu haben in Lugos Recht & Schwarz Huczik & Comp. und Fischer J.

Musgravés Original Irische Öfen



Beste Dauerbrandöfen

der Gegenwart.

In allen Grössen von 80 — 3200 m³

Heizkraft.

Ch. Garms

Ofenfabrik Bodenbach.

Alleinverkauf bei: Schönborn Felix
Eisenhandlung, in Lugos.



Veredelte Reben

amerikanische Schnitt- u. Wurzelreben
in verschiedenen Sorten liefert, garan-
tiert fortenrein in reichster Auswahl
die schon seit Jahren als erste und
solideste Firma bekannte:

Kokeltaler Erste Rebenveredlungsanlage

Eigentümer: FR. CASPARI,
Mediaisch, Nr. 52 (Siebenbürgen),

Bitte illustrierte Preisliste zu verlangen!

Die Preisliste enthält Anerkennungs-
schreiben aus allen Teilen des Landes
und kann daher jeder Weingartenbe-
sitzer schon vor Aufgabe seiner Bestel-
lung durch mündliche oder schriftliche
Anfrage bei bekannter Persönlichkeit
sich von der unbedingten Verlässlichkeit
obiger Firma die Gewissheit verschaffen.

Schutzmarke: „Anker“

Liniment. Capsici comp.,

Ersatz für

Anker-Bain-Crepeller

ist ein altbewährtes Hausmittel, das seit
langen Jahren als zuverlässige Einreibung
bei **Gicht, Rheumatismus** und **Er-
kältungen** angewendet wird.

Warnung. Winderwertiger Nachahmungen
wegen sei man beim Einkaufe
vorsichtig und nehme nur Originalflaschen
in Schachteln mit der Schutzmarke „Anker“
und dem Namen **Nichter** an. — Zum
Preise von 80 H., K 1.40 und K 2.— vor-
rätig in den meisten Apotheken; Haupt-Depot
bei **Josef von Törst, Apotheker** in Budapest.

Dr. Nichter's Apotheke zum „Goldenen Löwen“
in Prag, Elisabethstrasse Nr. 5 neu.

An Dauerhaftigkeit unübertroffen.
Etwas besseres als die
Fußboden-lackfarbe

„Linolin“

gibt es nicht.
Zu haben nur in der Spezereihandlung:
:-: Alfred Fischl, Lugos :-:

Größte Seilerei Südungarns Joanovics János

Alle Sorten Hanfelle, Drahtseile, Schnüre, Bindfaden.
Auflegen und Kürzen von Hanftransmissions-Sellen.

LUGOS Werkstätte: Faceterstraße Nr. 77.
Lager u. Komptoir: „Poporul“-Palais.

Hanf-, Werk- u. Ökonomie- Seilerwaren:

Wagen-(Heu)-Seile, Garbenbänder, Ochsenstricke, Halfter, Stränge, Hängematten, Fischer-netze, Pferdenetze etc.
Webegarn, Hanf- u. Jutegurten, Hanfschläuche, Jute (Pack), Gewebe, Säcke aus Hanf, Leinen und Jute, wasserdichte Plachen, Peitschen, Kotzen und Peitschenstöcke etc. etc.

Bestellungen nach auswärts
prompt.



Klein R. utóda
mű- és épületlakatos
és vízvezeték-szerelő
Temesvár - Belváros

Telefon Sz. { Székely 74,
Erzsébetváros 729

«CONCORDIA» Takarékpénztár Részvénytársaság, Lugoson.

Meghívó

a «Concordia» Takarékpénztár r.-t.

1910. évi október hó 23-án d. e. 11 órakor az intézet helyiségeiben
tartandó

RENDKIVÜLI KÖZGYÜLÉSÉRE.

N A P I R E N D:

1. Az igazgatóság előterjesztése a részvénytőke felemelése iránt.
 2. Az előbbi javaslat elfogadása esetén az alapszabályok 5., 6., 7., 13., 15., 17., 28., 19., 24., 27. és 33. §-ainak megfelelő módosítása.
- A „Concordia“ takarékpénztár részvénytársaság igazgatóságának 1910. október hó 12-én tartott üléséből.

Az igazgatóság.

Kivonat az alapszabályokból:

17. §. A közgyűlés szavazó tagjai személyesen, vagy képviselőileg megjelenő azon részvényesek, kiknek részvényei a közgyűlést megelőzőleg legalább 60 nappal társaság részvénykönyvében nevükre vannak írva és csak annyiban, mennyiben ezek egészben, vagy részben a közgyűlést megelőzőleg 3 nappal az intézet pénztáránál letétettek.

A részvények a „Magyar Pénzügyintézetnek Központi Hitelbank“-jánál, Budapest V., Arany János-utca 24. is letétbe helyezhetők.

Elegant möbliertes Gassenzimmer

mit separatem Eingang u.
elektrischer Beleuchtung
ist sofort zu vermieten.

Näheres Bonnazgasse 18.

Millionen Hausfrauen putzen*

mit

Globus

Putzextract

Bestes Metall-Putzmittel

HINGERICHTET

ist jeder Blick auf den berühmten
SCHÖNHEITS-PFLEGEMITTEL

VIOGA: Crème Preis 1.- K
Seife „ - .60 „
Pouder „ 1.- „
Haarfarbe „ 2.- „

welche verblüffend weiss und rein den Teint machen.

WEISS' wohlchmeckender und wohlriechender feinsten

Leberthran

für Kinder u. Erwachsene
das beste Stärkungsmittel.

Preis 1 Flasche 2 Kr.

Alleiniger Erzeuger:

Weiss S. Sándor Apotheker

«Zum Goldenen Kreuz»

Temesvár-Stadt, Domplatz Nr. 2-6.

Zu haben in Lugos bei Apotheker V é r t e s, in Karánsebes bei Apotheker
M ü l l e r, in Pancsova bei Apotheker B a u e r.

----- Diskreter Postversandt zweimal täglich. -----
Bestellungen über 10 Kronen werden franko gefendet.

